



## Sitzungsniederschrift

### Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney

Sitzungsort:	Sitzungsraum Stadtwerke Norderney, Jann-Berghaus-Straße 34, 1. OG	
Sitzungsdatum:	26.11.2019	Niederschrift gefertigt am: 04.12.2019
öffentlich	Beginn: 18:04 Uhr	Ende: 18:36 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

BM Frank Ulrichs

**Stimmberechtigtes Mitglied**

2. stv. BM Jann Ennen  
RM Anfried Hauschild  
RM Reinhard Kiefer  
RM Jens Podein  
RM Bernhard Onnen  
RM Anke Dröst  
AN-Vertreter Thomas Blömer

**Von der Verwaltung**

Betriebsleiter Erik Fischer  
stv. Betriebsleiter Carsten Rass  
Stefanie Philipp

**Schriftführer**

Schriftführerin Kim Weinzettl

Entschuldigt fehlen:

RM Hayo F. Moroni

## Tagesordnung

---

5. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
6. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.2019  
- öffentlicher Teil
7. Wirtschaftsplan 2020
8. Geschäftliche Entwicklung 2019 / Bericht des Betriebsleiters
9. Festlegung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2019
10. Mitteilung der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

**TOP 5. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

BM Ulrichs eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 6. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.2019 - öffentlicher Teil**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 16.07.2019 wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 7. Wirtschaftsplan 2020**

BL Fischer begrüßt die Anwesenden und erläutert nachfolgend die Zusammenstellung des Wirtschaftsplans der TDN für 2020.

Der Wirtschaftsplan sei in drei Blöcke aufgeteilt. Dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan, Der Erfolgsplan wird gebildet aus Einnahmen, Kosten und Kalkulation.

Die Einnahmen bestünden aus gewerblichen Einnahmen über den Bauhof und Ingenieurleistungen.

Die Kosten setzen sich aus Personalkosten, Mieten, Aufwand für Geräte und Fahrzeuge und Materialaufwendungen zusammen.

Die Kalkulation seien Leistungsansätze aus Erfahrungswerten der vergangenen Jahre, um eine Prognose erstellen zu können.

Im Bereich der Umsatzerlöse weist BL Fischer darauf hin, dass der Stundenverrechnungssatz unverändert bliebe.

Zu den Fahrzeugverrechnungssätzen merkt BL Fischer an, dass man diese für die große und kleine Kehrmaschine erhöhen müsse. Sowohl die große als auch die kleine Kehrmaschine würden erneuert. Beide Fahrzeuge würden auf Leasingbasis angeschafft. Bisher sei dies lediglich bei der kleinen Kehrmaschine der Fall gewesen, da die große Kehrmaschine gekauft gewesen sei.

Im Folgenden werden die Umsatzerlöse aus dem gewerblichen Bereich mit 2879 T€, Ingenieurleistungen mit 385 T€ sowie 10 T€ aus „sonstigen betrieblichen Erträgen“ erläutert.

Die Aufwendungen entstünden im Materialaufwand (164 T€), in den Personalkosten (2663 T€) sowie durch Abschreibungen (38 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen würden mit 398 T€ beziffert. Hierzu erläutert BL Fischer u. a., dass in diesen Aufwendungen die Leasingraten in Höhe von 177 T€ für 19 Fahrzeuge enthalten seien. Bisher seien es 18 Fahrzeuge gewesen, aber durch die neue große Kehrmaschine würden es nunmehr 19 Fahrzeuge.

Unter Berücksichtigung der Gewerbe- und Kraftfahrzeugsteuern ergäbe sich im Erfolgsplan ein kalkulierter Jahresüberschuss von 2 T€.

BL Fischer berichtet weiterhin, dass im Vermögensplan ein Cash-Flow (liquide Mittel) von 40 T€ zu verzeichnen sei.

Zum Vermögensplan sei noch zu erwähnen, dass Anschaffungen von einem Mulchmäher, einem E-Lastenrad, einem Anhänger, die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges für die Pflasterer sowie von Kleingeräten und Werkzeugen in Höhe von 31 T€ geplant seien.

BM Ulrichs erkundigt sich bezüglich der Erhöhung der Fahrzeugverrechnungssätze der Kehrmaschinen, ob man die Höhe der Mehreinnahmen absehen könne. BL Fischer antwortet, dass man mit Mehrkosten von ca. 15 bis 20 T€ kalkuliere.

RM Kiefer fragt, ob die neue große Kehrmaschine ein geringeres zulässiges Gesamtgewicht auf die Straße bringen würde. BL Fischer berichtet, dass das neue Fahrzeug lediglich ein Gewicht von 7,5t hätte. Somit sei es zukünftig auch möglich, dass ein Mitarbeiter mit Führerschein der alten Klasse 3 dieses Fahrzeug führen dürfe. Dies sei ein wesentlicher Vorteil.

### **Beschluss**

Es wird beschlossen, den Wirtschaftsplan 2020 wie vorgetragen und erläutert zu genehmigen.

8 Stimme/n dafür

0 Stimme/n dagegen

0 Enthaltungen

### **TOP 8. Geschäftliche Entwicklung 2019 / Bericht des Betriebsleiters**

BL Fischer berichtet, dass die angesetzte Kalkulation passe und man nach derzeitigem Stand den Wirtschaftsplan 2019 einhalten könne.

### **TOP 9. Festlegung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2019**

#### **Beschluss**

Es wird beschlossen, die Firma Treuhand Weser-Ems GmbH, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2019 zu beauftragen.

8 Stimme/n dafür

0 Stimme/n dagegen

0 Enthaltungen

### **TOP 10. Mitteilung der Verwaltung**

Keine.

### **TOP 11. Anfragen und Anregungen**

Keine.

**TOP 12. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde**

Da keinerlei Wortmeldungen anstehen, schließt der Vorsitzende BM Ulrichs die Sitzung um 18:36 Uhr.

Ulrichs  
(Vorsitzender)

Weinzettl  
(Protokollführerin)